

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es war dies zu jener Zeit, als in Ischl wieder ein neuer Bürger und Marktrichter, Joh. Georg Krimmer auftauchte,¹⁾ welcher vom Jahre 1685 bis 1691 amirend, den am Wolfsbühl ansässigen Grafen Josef Ignaz von Sprinzenstein zur Bezahlung der schuldigen „Todsalltag“ per 24 fl. (nach dem Ableben der im Jahre 1664 erwähnten Gräfin) auffordern ließ, den Ignaz Stettinger als Schulmeister bestätigte, der „sambentlichen Wächter Unfleiß rügte und ihnen befahl, „bei Straff und Entsetzung besser auf die Hueth achtzugeben.“ — Endlich ward den Fleischhauern bedeutet, daß Jedem, welcher ohne vorhergegangene Controlirung durch die Fleischbeschauer Fleisch verkaufe, der weitere Vorrath konfisziert und an die Spitäler abgegeben werde.

Streitigkeiten mit dem Landrichter von Wildenstein.

(Vom Jahre 1690 bis 1700.)

Der genannte Pfleger Joh. v. Eidl, welcher wegen Reparatur des Schloßes Wildenstein im Ischler Burgfrieden wohnte und zugleich Zechprobst, Schützenmeister,

wieder aufgefunden werden, welcher dann als kaiserlicher Beamter von seinem Rechte Gebrauch machen durfte, während die Salzfertiger Eidl wegen damaliger Ausübung eines bürgerlichen Gewerbes erst in diesem Jahrhunderte adelig erklärt wurden.

¹⁾ Auch Gottfried Schafperger, Cooperator, Franz Creizperger, Gastgeber, Georg Hans Weispacher, Handelsmann, Math. Zumbel, „Schneider enthalb der Traun“, Hans Leithner, Schmied, Franz Pernkopf und Thomas Eoidl werden zum erstenmale genannt.